

Ressort: Politik

BND-Affäre: Sonderermittler auch gegen den Willen der Opposition

Berlin, 29.05.2015, 16:00 Uhr

GDN - Die schwarz-rote Koalition will den Sonderermittler zur BND-Affäre notfalls auch gegen den Willen der Opposition durchsetzen. Zwar würde sich die Spitze des Regierungsbündnisses weiter um die Zustimmung von Linken und Grünen bemühen.

Nach Informationen des "Spiegel" wollen Union und SPD den Ermittler aber am Ende auch gegen deren Widerstand einsetzen. Grüne und Linkspartei lehnen den Sonderermittler aus grundsätzlichen Erwägungen ab. "Die Aufklärung der BND-Affäre ist Sache des Parlaments. Das kann nicht ein Sonderermittler allein übernehmen", sagte die Grünen-Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt dem "Spiegel". Ähnlich äußerte sich die Obfrau der Linken im NSA-Untersuchungsausschuss, Martina Renner: "Wenn ein Ermittler uns Rechte nehmen soll, werden wir auf jeden Fall in Karlsruhe klagen." Die Regierung will auch deshalb einen Sonderermittler berufen, weil sie einen Eklat mit den USA fürchtet, sollte die sogenannte Selektorenliste der NSA dem Bundestag vorgelegt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55326/bnd-affaere-sonderermittler-auch-gegen-den-willen-der-opposition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619